Betriebs- Montageanleitung und Ersatzteilliste

Elektronischer Hektarzähler AMACONTROL I









DB 690 D 3.95 / MG 295 Printed in Germany

h	n	h	а	ł	ŧ
---	---	---	---	---	---

Inhaltsverzeichnis

Seite

Sicherheit	1	-	1
Lieferumfang und Ersatzteilliste	2	-	3
Betriebsanleitung	3	-	3
Hektarzähler	3	-	4
Funktion anzeigen	3	-	4
Ersteinsatz	3	-	4
Arbeitsbreite der Sämaschine einprogrammieren	3	-	5
Einprogrammierte Arbeitsbreite prüfen	3	-	5
Faktor Hektarzähler	3	-	6
Faktor Hektarzähler einprogrammieren	3	-	7
Einprogrammierten Faktor Hektarzähler prüfen	3	-	7
Berechnung des Faktors (Hektarzähler)	3	-	8
Hektarzähler in Betrieb nehmen	3	-	10
Teilfläche im Speicher [HA.1] anzeigen	3	-	10
Gesamtfläche im Speicher [HA.2] anzeigen	З	-	10
Speicherinhalt [HA.1] löschen	3	•	11
Speicherinhalt [HA.2] löschen	3	-	11
Außerbetriebnahme	3	-	12
Stop-mode	3	-	12
Sensorkabel	З	-	12
Rechner	3	-	12
Funktionsstörung	З	-	12
Batterien auswechseln	З	-	13
Sonderfunktionen	3	-	13
Montageanleitung			

Technische Daten	4 -	. 4	1
Befestigung des Rechners	4 -		4
Sensor (Hektarzähler) montieren an AMAZONE-Sämaschinen D8 SUPER, D8 SPECIAL, AD 2, RP-AD 2	4 -	- :	3



AMACONTROL I ist ausschließlich für den üblichen Einsatz bei landwirtschaftlichen Arbeiten gebaut (bestimmungsgemäßer Gebrauch)!

- 2. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht! Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer!
- 3. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten! Eigenmächtige Veränderungen an AMACONTROL I schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus!

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften bei Wartungs- und Pflegearbeiten



Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen! Zündschlüssel abziehen!

2. Ersatzteile müssen mindestens den vom Gerätehersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen! Dies ist z. B. durch die Verwendung von Original-Ersatzteilen gegeben!





Lieferumfang	und	Ersatzteilliste	2 -	3
--------------	-----	-----------------	-----	---

Lieferumfang und Ersatzteilliste

Nr.	Bestell-Nr.	Benennung Stück
1	951903	Elektronischer Hektarzähler AMACONTROL I 1
		darin enthalten:
3		Halter für Rechner
4		Senkschraube M4 x 25 4
5		Sicherungsmutter M4 4
6	NE253	Sensor mit 7m Kabel und Stecker 1
7	951857	Sensorhalter für Zweibereichsgetriebe 1
8		Zylinderschraube M4 x 20 2
9		Sicherungsmutter M4 2
10	3419310	Magnet, kpl. mit Nr. 11,12 u. 13 1
11		Halter für Magnet 1
12		Schneidschraube M4x10 2
13		Federring 1
14		Bohrer (Durchmesser 3,6 mm) 1
15	KE041	Klebeplatte 29x29 15
16	0935410	Kabelbinder 20
17	MG295	Betriebs-, Montageanleitung und Ersatzteilliste - AMACONTROL I 1

3 - 2 Betriebsanleitung





Betriebsanleitung

Maschinentypen

Diese Betriebsanleitung beschreibt Bedienung und Arbeitsweise von AMACONTROL I, angeschlossen an

- AMAZONE-Sämaschinen D8 SUPER und D8 SPECIAL
- AMAZONE-Aufbau-Sämaschinen AD 2
- AMAZONE-Reifenpacker-Aufbau-Sämaschinen RP-AD 2.

AMACONTROL I ist zur Berechnung der Flächenleistung (Hektarzähler) mit einem Sensor (Fig. 3.1/2) ausgerüstet. Der Rechner (Fig. 3.1/1) speichert die Flächenleistung und zeigt Teil- und Gesamtflächen an.

Rechner (Fig. 3.1/1) und Sensor (Hektarzähler) (Fig. 3.1/2) anhand der Montageanleitung ab Seite 4 - 3 befestigen.

Sobald die Sämaschine am Schlepper angekuppelt ist, Stecker (Fig. 3.1/3) des Sensors in die Buchse des Rechners stecken und mit einer Rändelschraube sichern.

Bevor AMACONTROL I mit der Flächenmessung beginnen kann, sind die Daten der Sämaschine, wie ab Seite 3 - 4 beschrieben, einzuprogrammieren. Nehmen Sie den Hektarzähler dann, wie auf Seite 3 - 10 beschrieben in Betrieb.

Der Rechner ist mit einer 4-stelligen digitalen Anzeige und zwei Kontroll- und Programmierungstasten versehen.

Die Taste $\begin{bmatrix} F \\ F \end{bmatrix}$ ermöglicht der Reihe nach die Unterfunktionen (z.B. Anzeige der bearbeiteten Flächen und der eingespeicherten Werte) in jeder Funktion (z.B. [F.2]) anzuzeigen und das Ändern bzw. Löschen der gespeicherten Werte.

Mit der Taste wird der Programmiervorgang in den Unterfunktionen eingeleitet, die Position gewählt, die geändert werden soll und der Programmiervorgang beendet.

Während der Arbeit blinkt ein Strich links unten im Display und zeigt an, daß AMACONTROL I Impulse vom Sensor erhält bzw. Hektar zählt.



Blinkt der Strich im Display während der Arbeit nicht, liegt eine Störung, z.B. Im Antrieb der Sämaschine, hervorgerufen durch eine gerissene Antriebskette vor.

Sonderfunktionen

AMACONTROL I ist mit weiteren Funktionen ausgestattet, die es ermöglichen, AMACONTROL I auch an anderen Maschinen anzuschließen. Eine Übersicht aller Funktionen finden Sie am Ende dieser Betriebsanleitung auf Seite 3 - 13.

3 - 4 Betriebsanleitung

Hektarzähler

Funktion [F. 2] (Hektarzähler) anzeigen

AMACONTROL I ist mit 6 Funktionen (siehe Tabelle Seite 3 - 13) ausgestattet. Die Funktionen sind gekennzeichnet mit:

[F. 1] [F. 2] [F. 3] [F. 4] [F. 5] [F. 6]

Betätigen Sie die Taste $\left[\stackrel{\circ}{F} \right]$ so oft, bis der Rechner eine dieser Funktionen anzeigt.

Wird z.B. die Funktion [F. 5] angezeigt, wechseln Sie zur Funktion [F. 2], in der sich der Hektarzähler befindet:

Taste	Anzeige	Funktion [F. 2] (Hektarzähler) anzeigen
	F. 5	Funktion [F. 5] wird angezeigt.
	F. 5	Taste zwei Sekunden drücken, bis die Funktionsnummer blinkt.
⁴ р3	F . 2	Taste drücken, bis die Funktionsnummer [F. 2] eingestellt ist.
	F. 2	Taste zwei Sekunden drücken, um die Programmierung zu beenden.
		Der zuletzt angezeigte Wert wird nach 10 Sekunden gespeichert, wenn die Taste nicht betätigt wird.

Die Funktion [F. 2] (Hektarzähler) ist mit vier Unterfunktionen ausgestattet:

Anzeige	Unterfunktionen von [F. 2]		
HA.1	Speicherinhalt der Teilfläche		
HA.2	Speicherinhalt der Gesamtfläche		
FI	Arbeitsbreite der Sämaschine		
0	Faktor / Sämaschine		

In den Unterfunktionen können Sie Daten einprogrammieren und Meßwerte anzeigen lassen.

Ersteinsatz

Programmieren Sie vor dem Ersteinsatz

- die Arbeitsbreite Ihrer Sämaschine in die Unterfunktion [I----I] (siehe Seite 3 5) ein
- einen Faktor in die Unterfunktion [o] (siehe Seite 3 7) ein.



Diese Daten gehen auch bei Stromausfall oder Batteriewechsel nicht verloren. Allerdings sind die Daten entsprechend zu ändern, falls sich die Daten ändern oder AMACONTROL I an einer anderen Sämaschine mit anderen Daten angeschlossen wird.

		Betriebsanleitung 3 - 5
Taste	Anzeige	Arbeitsbreite der Sämaschine einprogrammieren
		Stellen Sie die Anzeige, wie auf Selte 3 - 4 beschrieben auf [F. 2]. Geben Sie die Arbeitsbreite Ihrer Sämaschine am Beispiel einer Sämaschine mit 4,5 m Arbeitsbreite, wie folgt ein:
	F. 2	Funktion [F. 2] wird angezeigt.
Г ^и Р (1) Г		Taste so oft drücken, bis das Symbol erscheint.
	12.34	Der bereits einprogrammierte Wert wird angezeigt.
	12.34	Taste zwei Sekunden drücken, bis die erste Ziffer blinkt.
"F ^d	_2.34	Taste drücken, bis die erste Ziffer korrekt ist.
	<i>_</i> 2.34	Taste drücken, bis die zweite Ziffer blinkt.
F	_4.34	Taste drücken, bis die zweite Ziffer korrekt ist.
		Stellen Sie alle Ziffern nach diesem Verfahren auf die Arbeitsbreite Ih- rer Sämaschine ein.
92	. 4.50	Taste zwei Sekunden drücken, um die Programmierung zu beenden.
		Der zuletzt angezeigte Wert wird nach 10 Sekunden gespeichert, wenn die Taste nicht betätigt wird.
€ ≝ ₩	F. 2	Taste so oft drücken, bis [F. 2] erscheint.
Taste	Anzeige	Einprogrammierte Arbeitsbreite prüfen
		Stellen Sie die Anzeige, wie auf Seite 3 - 4 beschrieben auf [F. 2]. Sie kön- nen Ihre Eingabe dann, wie folgt prüfen:
	F. 2	Funktion [F. 2] wird angezeigt.
۶ <mark>۴ ج</mark>	 _4.50	Taste so oft drücken, bis das Symbol erscheint. Die einprogrammierte Arbeitsbreite wird angezeigt.

(F , F. 2 Taste so oft drücken, bis [F. 2] erscheint.

3 - 6 Betriebsanleitung

Faktor (Hektarzähler)

Entnehmen Sie den Faktor der Tabelle oder berechnen Sie den Faktor, wie auf Seite 3 - 8 beschrieben.

Der Faktor darf der Tabelle nicht entnommen werden,

- wenn Sie die Abrehprobe mit einer anderen Kurbeldrehzahl durchführen als in der Sätabelle (siehe unten) angegeben,
- wenn der Sensor (Hektarzähler) nicht am Getriebe, sondern an einer anderen Stelle befe-stigt ist.

Anbau-Sāmaschinen D8-SUPER, D8-SPECIAL					
Bereifung	5.00-16	6.00-16	10.0/75-15	31x15,50-15	11.5/80-15
Faktor	116,1	123,7	127,6	132,3	144,3
	Aufbau-Drillmaschinen AD 2 mit Sporenrad D = 1,18 m				
Faktor	or 189,9				
Reitenpacker-Aufbau-Drillmaschinen RP-AD 2					
Faktor	170,1				

Die Faktoren basieren auf folgenden Abdrehzahlen:

AMAZONE-S D8 SUPER / I mit Zweibere	ämaschinen D8 SPECIAL ichsgetriebe	Kurbelumdrehungen am Rad		
Bereifung Arbeits- breite		1/40 ha	1/10 ha	
5 00 40	2,5 m	49,5	197,0	
5.00-16	3,0 m	41,0	164,0	
	2,5 m	46,0	185,0	
0.00-10	3,0 m	38,5	154,0	
10.0/75-15	4,0 m	28,0	112,0	
	3,0 m	36,0	144,0	
31x15,50-15	4,0 m	27,0	108,0	
	6,0 m	18,0	72,0	
11 5/00 15	4,5 m	22,0	88,0	
11.5/80-15	6,0 m	16,5	66,0	

	AMAZONE Aufbau- Drillmaschinen AD 2 mit Sporenrad- Durchmesser D = 1,18 m		AMAZONE Reifenpacker Aufbau- Drillmaschinen RP-AD 2	
Arbeits- breite	1/40 ha	1/10 ha	1/40 ha	1/10 ha
2,5 m	27,0	108,0	59,0	235,0
3,0 m	22,5	90,0	49,0	196,0
4,0 m	17,0	67,5	37,0	147,0
4,5 m	15,0	60,0	33,0	130,5
6,0 m	-	-	24,5	98,0

		Betriebsanleitung 3 - 7
Taste	Anzeige	Faktor (Hektarzähler) einprogrammieren
		Stellen Sie die Anzeige, wie auf Seite 3 - 4 beschrieben auf [F. 2]. Geben Sie den Faktor Ihrer Sämaschine am Beispiel des Faktors [170.1], wie folgt ein:
	F. 2	Funktion [F. 2] wird angezeigt.
F.	o	Taste so oft drücken, bis das Symbol erscheint.
()	43.12	Der bereits einprogrammierte Wert wird angezeigt.
	43.12	Taste eine Sekunde drücken, bis das Komma blinkt.
F F	431.2	Taste drücken, bis das Komma an der richtigen Stelle steht.
	431.2	Taste drücken, bis die erste Ziffer blinkt.
F F J	131.2	Taste drücken, bis die erste Ziffer korrekt ist.
	131.2	Taste drücken, bis die zweite Ziffer blinkt.
F F	171.2	Taste drücken, bis die zweite Ziffer korrekt ist.
		Stellen Sie den Faktor / Hektarzähler nach diesem Verfahren richtig ein.
\square	170.1	Taste zwei Sekunden drücken, um die Programmierung zu beenden.
<u> </u>		Der zuletzt angezeigte Wert wird nach 10 Sekunden gespeichert, wenn die Taste nicht betätigt wird.
⁸ F [∨] ,	F.2	Taste so oft drücken, bis [F. 2] erscheint.
Taste	Anzeige	Einprogrammierten Faktor (Hektarzähler) prüfen
		Stellen Sie die Anzeige, wie auf Seite 3 - 4 beschrieben auf [F. 2]. Sie kön- nen Ihre Eingaben dann, wie folgt prüfen:
	F . 2	Funktion [F. 2] wird angezeigt.
E F	0	Taste so oft drücken, bis das Symbol erscheint.
	170.1	Der einprogrammierte Faktor wird angezeigt.
[°] F ³	F. 2	Taste so oft drücken, bis [F. 2] erscheint.

3 - 8 Betriebsanleitung

Berechnung des Faktors (Hektarzähler)

Messen Sie auf dem Feld eine Strecke und fahren Sie mit der Sämaschine diese Meßstrecke ab. Die Länge "L" der Meßstrecke kann beliebig lang sein, sie sollte 50 m nicht unterschreiten. Zählen Sie während der Fahrt die Drehzahl "Z" des Magneten (Hektarzähler).

Berechnen ermittelten der Meßstr	Sie den Faktor aus den Werten, Länge "L" ecke und Drehzahl "Z":	Faktor :	=	L (m) x 100 Z (Drehzahl)
Beispiel:	Meßstrecke L = 100 m Magnetdrehzahl Z = 59,5	Faktor	=	100 (m) x 100 59,5

Faktor = 168,1

Sie können die Drehzahl "Z" des Magneten nach Abfahren der Meßstrecke im Rechner anzeigen lassen, wenn Sie vor Antritt der Meßfahrt, wie unten beschrieben, den Stückzahlzähler [cou.] in der Funktion [F.3] auf [0.000] stellen und den Faktor (Zähler) [cou.F] auf [1.000].

Betätigen Sie die Taste $\left[\frac{\delta_{F_{5}}}{2}\right]$ so oft, bis der Rechner eine Funktionen anzeigt. Wird z.B. die Funktion [F. 2] angezeigt, wechseln Sie zur Funktion [F. 3], in der sich der Stückzahlzähler befindet.

Taste	Anzeige	Drehzahl "Z" des Magneten ermitteln
	F. 2	Funktion [F. 2] wird angezeigt.
	F. 2	Taste zwei Sekunden drücken, bis die Funktionsnummer blinkt.
Γ.Ε.Ε. Ε.Ε.Ε.Ε.Ε.Ε.Ε.Ε.Ε.Ε.Ε.Ε.Ε.Ε.Ε.Ε.Ε	F. 3	Taste drücken, bis die Funktionsnummer [F. 3] eingestellt ist.
	F. 3	Taste zwei Sekunden drücken, um die Programmierung zu beenden.
ليين		Der zuletzt angezeigte Wert wird nach 10 Sekunden gespeichert, wenn die Taste nicht betätigt wird.
(*F.)	cou.	Taste so oft drücken, bis das Symbol erscheint.
	392.0	Der Speicherinhalt wird angezeigt.
	392.0	Taste zwei Sekunden drücken, bis alle Ziffern blinken.
(F) (F)	0.000	Taste drücken, der Speicherinhalt wird gelöscht.
	0.000	Taste zwei Sekunden drücken, um die Programmierung zu beenden.

		Betriebsanleitung 3 - 9
(J _F)	cou.F	Taste drücken, bis das Symbol erscheint.
لت	3.548	Der bereits einprogrammierte Wert wird angezeigt.
	3.548	Taste drücken, bis die erste Ziffer blinkt.
(F)	1.548	Taste drücken, bis die erste Ziffer korrekt ist.
	1.548	Taste drücken, bis die zweite Ziffer blinkt.
(F)	1.048	Taste drücken, bis die zweite Ziffer korrekt ist.
		Stellen Sie alle Ziffern nach diesem Verfahren auf [1.000] ein.
	1.000	Taste zwei Sekunden drücken, um die Programmierung zu beenden.
€ F 	F. 3	Taste so oft drücken, bis [F. 3] erscheint.

Die Drehzahl "Z" des Magneten können Sie nach Abfahren der Meßstrecke im Stückzahlzähler [cou.] ablesen.

Taste	Anzeige	
	F. 3	Funktion [F. 3] wird angezeigt.
F.	cou.	Taste so oft drücken, bis das Symbol erscheint.
	168.1	Die Drehzahl "Z" des Magneten wird angezeigt.
[°] ۴	F. 3	Taste so oft drücken, bis [F. 3] erscheint.

3 - 10 Betriebsanleitung

Hektarzähler in Betrieb nehmen

Zur Speicherung der bearbeiteten Fläche verfügt AMACONTROL I über zwei Speicher [HA.1] und [HA.2]. Sollen mehrere Felder bearbeitet werden, kann die Fläche einzelner Felder (Teilfläche) und die Fläche aller Felder (Gesamtfläche) ermittelt werden. Der Speicher [HA.1] wird zur Speicherung einer Teilfläche, der Speicher [HA.2] zur Speicherung der Gesamtfläche genutzt.

Löschen Sie vor Arbeitsbeginn die Speicher [HA.1] und [HA.2], d.h. stellen Sie die Speicher, wie auf Seite 3 - 11 beschrieben auf [0.000]. Lassen Sie sich nach der Bearbeitung des ersten Feldes den Speicherinhalt des Speichers [HA.1] (Speicherinhalt der Teilfläche) anzeigen (siehe unten), notieren Sie sich den Wert und stellen Sie den Speicher [HA.1] unmittelbar vor Arbeitsbeginn auf dem zweiten Feld wieder auf [0.000]. Im Speicher [HA.1] wird die Fläche des zweiten Feldes, im Speicher [HA.2] (Speicherinhalt der Gesamtfläche) die Flächen von Feld 1 und Feld 2 gespeichert. Notieren Sie sich nach der Bearbeitung die Fläche des zweiten Feldes und stellen Sie den Speicher [HA.1] unmittelbar vor Arbeitsbeginn auf dem dritten Feld wieder auf [0.000].

Ermitteln Sie nach diesem Verfahren die Fläche einzelner Felder und entnehmen Sie die Fläche aller Felder zum Schluß dem Speicher [HA.2].

Die Speicherinhalte der Speicher [HA.1] und [HA.2] können jederzeit, wie auf den Seiten 3 - 10 und 3 - 11 beschrieben, angezeigt bzw. auf Null zurückgestellt werden. Während der Arbeit zeigt AMACONTROL I durch Blinken des unteren Balkens der linken Ziffer an, daß Hektar gezählt werden.

Taste	Anzeige	Teilfläche im Speicher [HA.1] anzeigen	
		Stellen Sie die Anzeige, wie auf Seite 3 - 4 beschrieben auf [F. 2].	
	F. 2	Funktion [F. 2] wird angezeigt.	
(^v F ³)	HA.1	Taste so oft drücken, bis das Symbol erscheint.	
	12.34	Die Fläche im Speicher [HA.1] wird in ha (10 000 m²) angezeigt.	

Taste	Anzeige	Gesamtfläche im Speicher [HA.2] anzeigen	
		Stellen Sie die Anzeige, wie auf Seite 3 - 4 beschrieben auf [F. 2].	
	F. 2	Funktion [F. 2] wird angezeigt.	
F	HA.2	Taste so oft drücken, bis das Symbol erscheint.	
**************************************	43.21	Die Fläche im Speicher [HA.2] wird in ha (10 000 m²) angezeigt.	



Taste	Anzeige	Speicherinhalt [HA.2] löschen	
		Stellen Sie die Anzeige, wie auf Seite 3 - 4 beschrieben auf [F. 2].	
	F. 2	Funktion [F. 2] wird angezeigt.	
^d F ^d	HA.2	Taste so oft drücken, bis das Symbol erscheint.	
	43.21	Der Speicherinhalt wird angezeigt.	
	43.21	Taste zwei Sekunden drücken, bis alle Ziffern blinken.	
[®] F ⊸	0.000	Taste drücken, der Speicherinhalt wird gelöscht.	
un.	0.000	Taste zwei Sekunden drücken, um die Programmierung zu beenden	

3 - 12 Betriebsanleitung

Außerbetriebnahme

Stop-mode

Um den Stromverbrauch zu reduzieren und die Lebensdauer der Batterien zu erhöhen, kann der Rechner in "stop-mode" gebracht werden. Die Anzeige ist dann ausgeschaltet und der Rechner befindet sich in Warteposition, bis der Rechner wieder einen Impuls von einem Sensor erhält oder eine Taste gedrückt

wird. Um in den "stop-mode" zu kommen, drücken Sie 5 Sekunden die Taste Fill bis auf der Anzeige

[StOP] erscheint. AMACONTROL I wird automatisch in den "stop-mode" gesetzt, wenn der Rechner innerhalb 1/2 bis 1 1/2 Stunden keinen Impuls empfängt und keine Taste betätigt wird.

Der Rechner speichert alle Daten, wenn der Rechner manuell oder automatisch in "stop-mode" gebracht wird. Bevor die Batterien ausgewechselt werden ist der Rechner manuell in "stop-mode" zu bringen, damit keine Daten verloren gehen.

Sensorkabel

Bevor die Sämaschine vom Schlepper abgekuppelt wird, Sensorkabel vom Rechner abziehen und an geeigneter, gegen Feuchtigkeit geschützten Stelle, z.B. unterhalb des Saatkastens an der Seitenwand befestigen.

Rechner

Während der heißen Jahreszeit entstehen im Inneren von Fahrzeugen, die in der prallen Sonne geparkt werden, hohe Temperaturen. Rechner nicht längere Zeit hohen Temperaturen aussetzen. Der Rechner kann dadurch beschädigt werden.

Während der Wintermonate sollte der Rechner in einem frostsicheren Raum aufbewahrt werden.

Funktionsstörung

Sollte der Rechner nicht ordnungsgemäß arbeiten, ist zu prüfen, ob der Rechner oder der Sensor defekt ist.

Rechner prüfen:

Die Impulse, die der Rechner von dem Sensor erhält, können simuliert werden, indem die beiden Pole einer Sensoranschlußbuchse, z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher überbrückt werden. Das Sensorkabel ist zuvor vom Rechner abzuschrauben. Verarbeitet der Rechner die Impulse nicht ordnungsgemäß, ist der Rechner auszutauschen.

Sensor prüfen:

Sensor am Rechner anschließen und mit einem Magneten unmittelbar vor dem Sensor vorbeistreichen. Erhält der Rechner keine Impulse vom Sensor, ist der Sensor auszutauschen. Arbeitet der Rechner ordnungsgemäß ist der Abstand zwischen Sensor und Magnet an der Sämaschine zu verkleinern.

Batterien auswechseln

Der Rechner ist mit zwei 1,5 V Mignon Batterien bestückt.

Nach dem Einschalten des Rechners aus "stop-mode" wird die Lesart-Nummer des Rechners angezeigt und die Spannung der Batterien geprüft. Falls die Spannung der Batterien zu niedrig ist, erscheint in der Anzeige [-bl-]. Wechseln Sie die Batterien dann gegen neue Batterien wie folgt aus:

- Rechner manuell in "stop-mode" bringen (siehe Seite 3 12).
- Deckel zum Öffnen auf der Rückseite des Rechners in Pfeilrichtung aufschieben.
- Batterien mit Batteriehalter vorsichtig aus dem Rechner herausnehmen und Batterien austauschen. Markierungen (+/-) im Batteriehalter beachten!
- Deckel schließen.



Sonderfunktionen

Der Rechner ist mit 6 Funktionen (siehe Tabelle) ausgerüstet. Die Funktionen sind gekennzeichnet mit [F.1] bis [F.6]. Die Funktionen werden im Rechner, wie auf Seite 3 - 4 beschrieben aufgerufen.

Die vom Rechner ermittelten Werte können in den Unterfunktionen angezeigt werden. Diese Werte sind in der Tabelle, Spalte "Eingabe/Anzeige" mit "0" gekennzeichnet. Bevor der Rechner diese Werte ermitteln kann, sind in den mit "I" gekennzeichneten Unterfunktionen Faktoren einzuprogrammieren.

Funktion		Unterfunktion		Eingabe (I) Anzeige (0)	Anzeige	
Geschwindigkeits- messer	F.1	Geschwindigkeit		0	0.0-999.9	km/h
		Faktor oder Radumfang	ο	1	00.00-999.9	cm
Stückzahl- zähler	F.3	Stückzahl- zähler	cou.	0	0.001-9999	Stück
		Faktor (Zähler)	cou.F		0.001-9999	Stück
Arbeitsstunden- zähler	F.5	Arbeitsstunden	:	0	00.00-9999	Std.

4 - 2 Montageanleitung









Sensor (Hektarzähler) montieren an AMAZONE-Sämaschinen D8 SUPER, D8 SPECIAL, AD 2, RP-AD 2

Montage am Zweibereichsgetriebe

- Klappstecker (Fig. 3.1/1), der die Rührwelle mit dem Antrieb verbindet, entfernen.
- Magnethalter (Fig. 3.1/2) mit Gewindeschneidschraube M4 x 10 (Fig. 3.1/3) und Federring an der Getriebehohlwelle (Fig. 3.1/4) anschrauben.

Bei älteren Sämaschinen ohne Befestigungsbohrung in der Getriebehohlwelle ist mit dem mitgelieferten Bohrer ein Loch (Ø 3,6 mm) in die Getriebehohlwelle (Fig. 3.2/1) zu bohren. Das Loch ist um 90° versetzt zur vorhandenen Bohrung für den Klappstecker zu bohren. Der Abstand A (siehe Fig. 3.2) vom Rand der Hohlwelle zum Bohrungsmittelpunkt beträgt 5 mm. Bohrung zuvor ankörnen.

- Magnet (Fig. 3.1/5) mit einer Gewindeschneidschraube M4 x 10 am Magnethalter anschrauben.
- Sensor (Fig. 3.1/6) am Sensorhalter (Fig. 3.1/7) anschrauben.
- Sensorhalter (Fig. 3.1/7) mit zwei Gehäusemuttern (Fig. 3.1/8) am Getriebe anschrauben.
- Sensorkabel (Fig. 3.1/9) zur Schlepperkabine verlegen und an der Sämaschine mit Klebeplatten (Fig. 3.1/10) und Kabelbindern befestigen. Die Klebeflächen müssen fettfrei und sauber sein.

Sensorkabel so verlegen, daß das Kabel während der Arbeit nicht beschädigt werden kann.

4 - 4 Montageanleitung

Befestigung des Rechners

Der Rechner ist an einem zuvor in der Schlepperkabine montierten Halter (Fig. 2.1/3) zu befestigen.

In jedem Fall ist darauf zu achten, daß der Rechner vor starker Sonneneinstrahlung geschützt wird, da die LCD-Anzeige sonst beschädigt werden könnte.

Technische Daten

Modell:	AMACONTROL I
Anzeigekapazität:	Fließkomma-Anzeige, 4 Stellen
Anzeige:	Flüssigkristall-Anzeige
Stromquelle:	1,5 Volt-Mignon-Batterien (2 Stück)
Umgebungstemperatur:	-10° C bis 50° C
Abmessungen Rechner:	.69 (B) x 39 (T) x 120 (H) mm
Gewicht:	0,7 kg (mit Montageteilen)
Sensor	max. 167 Impulse/Sek.
Hektarzähler	max. 360 ha/Stunde = 0,1 ha/Sek.
Stückzahlzähler	max. 0,167 Stück/Sek.

- Abspeicherung sämtlicher Maschinendaten und Meßwerte auch bei abgeschaltetem Gerät und Stromausfall.
- Sensor gekapselt und unempfindlich gegen Feuchtigkeit und Schmutz.
- Übersichtliche Bedieneinheit in einem robusten Kunststoffgehäuse.





D-49202 Hasbergen-Gaste Tel.: Hasbergen (05405) *501-0 Telefax: (05405) 501147

D-27794 Hude/Oldbg. Tel.: Hude (04408) *927-0 Telex: 251 010 Telefax: (04408) 927399

H.DREYER GmbH&Co.KB AMAZONE-Machines Agricoles S.A. F-57602 Forbach/France · rue de la Verrerie Tel.: (8) *7876308 · Telex 860492

Fabriken für Mineraldungerstreuer, Feldspritzen, Sämaschinen, Bodenbearbeitungsmaschinen, Mehrzweck-Lagerhallen und Kommunalgeräte